

Spende der Firma Bürkert: Defibrillatoren für Diebach, Dörrenzimmern und Weldingsfelden

Auf Anregung des Herz, Gefäß und Diabeteszentrum Hohenlohe-Franken e. V. hat sich die Firma Bürkert entschlossen der Stadt Ingelfingen drei Defibrillatoren sowie der Stadt Öhringen einen Defibrillator zu spenden. Diese wurden durch Herrn Dr. Udo Gais, Geschäftsführer der Firma Bürkert, im Beisein von Herrn Prof. Dr. Christoph Karle und Herrn Thomas Schwan vom Herz, Gefäß und Diabeteszentrum Hohenlohe-Franken e. V. und Frau Hildegard Böhm vom Deutschen Roten Kreuz an Herrn Bürgermeister Michael Bauer und Herrn Ulrich Vogtmann, Hauptamtsleiter der Stadt Öhringen, übergeben. Die rasche Verfügbarkeit eines Defibrillators ermöglicht es lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen direkt am Notfallort, noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes, zu versorgen. Im Namen der Stadt Ingelfingen bedankte sich Bürgermeister Bauer herzlich bei Dr. Gais für das großzügige Engagement, das die Firma Bürkert auch in diesem Falle wieder zugunsten der Stadt Ingelfingen und ihrer Einwohner zeigt. Von Frau Böhm erfolgte bei dieser Gelegenheit der Hinweis, dass die Defibrillatoren nur dann lebensrettend eingesetzt werden können, wenn zuvor eine Reanimation durch einen Ersthelfer durchgeführt wurde und möglichst auch eine Einweisung des Ersthelfers in die Anwendung des Defibrillators erfolgte.



Übergabe der Defibrillatoren durch Herrn Dr. Gais, Bürkert, an Bürgermeister Bauer im Beisein von Frau Böhm, DRK, Prof. Dr. Karle und Herrn Vogtmann, Stadt Öhringen

Da Ingelfingen und Criesbach vom Roten Kreuz rasch zu erreichen sind, ebenso Eberstal von Westernhausen aus, wurde gemeinsam mit den Ortsvorstehern entschieden die Geräte in Diebach, Dörrenzimmern und Weldingsfelden zu installieren, um so eine optimale Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Die Anregung, Schulungen für den Umgang den Defibrillatoren durchzuführen, wurde von Bürgermeister Bauer gerne aufgegriffen, sodass in Diebach, Dörrenzimmern und Weldingsfelden jeweils Ersteinweisungen mit Fallbeispielen durchgeführt wurden, zu denen auch Teilnehmer aus den Ortsteilen Eberstal, Hermathausen und Stachenhausen eingeladen waren. Ein besonderer Dank gilt dabei Frau Hildegard Böhm vom Deutschen Roten Kreuz für die Durchführung der Schulungen und allen Schulungsteilnehmern.

Mittlerweile sind die Geräte am Dorfgemeinschaftshaus in Diebach, am Rathaus in Dörrenzimmern und am Gemeindehaus St. Bartholomäus in Weldingsfelden installiert. Für Fragen zum Umgang mit den Geräten können Sie sich an die Herren Ortsvorsteher Horndacher, Landes und Renner wenden. Im Notfall gilt es dennoch so schnell als möglich die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 zu verständigen.



Die Defibrillatoren in Diebach,



Dörrenzimmern



und Weldingsfelden.